



Tierzuchtbetrieb



Moderne Landwirtschaft - ökologisch sinnvoll:

Wärme für die Ferkel, Strom für den Landwirt Ecksele!

DACHS HKA versorgt den Zuchtbestand mit Wärme und liefert gleichzeitig Strom, das rechnet sich für jeden Landwirt!

Die Verbraucher fordern immer öfter den ökologischen Anbau in der Landwirtschaft. Doch die Landwirte setzen noch eins drauf: Sie produzieren jetzt sogar ihre Wärme und ihren Strom umweltgerecht, mit einer NO_x-Einsparung von etwa 25% und einer CO₂-Reduzierung um ca. 47%.

Ein eigenes Kraftwerk im Hause schont aber nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel der Betreiber. Daß unsere Landwirte rechnen können, versteht sich von selbst: Der ständige Wärme- und Stromverbrauch in einem landwirtschaftlichen Betrieb, läßt eine hohe jährliche Betriebsstundenzahl für die DACHS HKA erwarten. Eine entsprechend kurze Amortisationszeit der Investition ist damit praktisch garantiert.

Als weitere Pluspunkte sind die hohe Lebensdauer von

80.000 Betriebsstunden - das macht die Heiz-Kraft-Anlage (HKA) von SenerTec so gut wie unschlagbar - sowie der geringe Wartungsaufwand (die damit



verbundenen Betriebskosten sind dadurch auf ein Minimum reduziert) zu nennen.

Auch einem höheren Bedarf an Wärme oder Strom steht nichts im Wege. Mehrere Anlagen können gekoppelt ein Vielfaches einer einzigen Einheit leisten, wodurch sich nicht nur mehr Leistung, sondern auch eine

höhere Versorgungssicherheit erreichen läßt. Denn wenn eine Anlage gewartet werden muß oder eine Störung auftritt, laufen die anderen Anlagen unterbrechungsfrei weiter.

Bauer Ecksele, der seine Ferkel mit der Wärme der HKA ökologisch sinnvoll versorgt, betont: „daß hier eine Anlage gebaut wurde, die sowohl kleineren wie auch mittleren landwirtschaftlichen Betrieben viel Geld spart.“ Durch die Abwärme und den selbst produzierten Strom der HKA spart er mehr als 10.000 DM pro Jahr, wobei bereits alle Kosten abgezogen sind.“

Alles in allem kann Herr Ecksele die Anlage jedem seiner Kollegen nur wärmstens empfehlen, denn sie läßt sich problemlos in die bestehende Haustechnik einbinden.

Beispielrechnung zur Wirtschaftlichkeit der DACHS HKA

Einsatzobjekt: Landwirtschaft Eckseler, Rheine
 36 Abferkelställe (Strom und Wärme aus HKA)
 240 Aufzuchtplätze (Strom und Wärme aus HKA)
 600 Mastplätze (Strom aus HKA)



Eckdaten zur Amortisationsrechnung

Betriebsstunden HKA 8.456 Bh/Jahr
 Gaspreis 0,055 DM/kWh
 Wärmepreis 0,073 DM/kWh
 mittlerer Strompreis* 0,259 DM/kWh
 Vergütung für Einspeisung 0,100 DM/kWh
 Rückerstattung Mineralölsteuer 6,800 DM/MWh (H₀)
 Stromsteuer 0,025 DM/kWh
 Eigennutzung des erzeugten Stromes 93,5%

*Wert ergibt sich aus Arbeitspreis (ST, HT, NT) und dem Leistungspreis

Jährliche Bilanz

Gutschriften	kW	Bh	DM/kWh	DM/a
Strom - Eigenverbrauch	5,5	7.906	0,259	11.262,-
Strom - Rückspeisung	5,5	550	0,1	303,-
Wärme	12,5	8.456	0,073	7.695,-
Rückerstattung Mineralölsteuer	22,8	8.456	0,0068	1.311,-
Stromsteuer	5,5	7.906	0,025	1.087,-
Einsparung gesamt				21.658,-
Kosten				
Gas	20,5	8.456	0,055	9.534,-
Instandhaltung				1.951,-
Kosten gesamt				11.485,-
Jährlicher Überschuß				10.200,-

Weitere landwirtschaftliche Referenzanlagen

PLZ	Ort	Betreiber	HKA Typ	seit
21717	Wedel	Dieter Braasch	Ferkelaufzucht	1 HKA F 5.5 08/98
24257	Köhn	Holger Finck	Schweinezucht	1 HKA H 5.3 05/98
24783	RD-Osterröhnfeld	DEULA Schleswig-Holstein GmbH	Lehranstalt für Agrar- u. Umwelttechnik	1 HKA G 5.5 10/97
49424	Goldenstedt	Dirk Frahne	Staatl. gepr. Landw.leiter	1 HKA G 5.5 01/98
49744	Groß-Hesepe	Bernhard Wilmink	Schweinezucht	1 HKA H 5.3 01/98
91725	Lentersheim	Fritz Steinacker	Viehzuchtbetrieb	1 HKA H 5.3 05/98

Stand 01/00

Ihr SenerTec-Partnerbetrieb